



## La Bostella

### Herkunft:

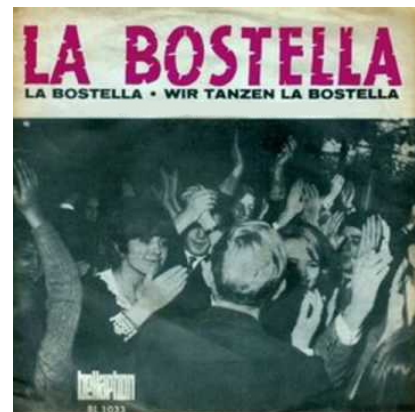
Die Bostella ist ein Modetanz. Er wurde um 1965 von dem französischen Journalisten Yvan Honoré Bostel in Paris erfunden und nach ihm benannt.

Die Bostella ist ein musikgebundener Tanz, der nur zu einem bestimmten Musikstück getanzt werden kann.

In dem Film „Was gibt's Neues, Pussy?“ tanzten Romy Schneider und Peter O'Toole 1965 die Bostella.

### Aufstellung:

Alle Tänzerinnen und Tänzer im bunten Durcheinander oder mit Partner/-in in Gegenüberstellung



### Tanzbeschreibung:

Es gibt keine festgelegten Schrittfolgen. Zum schnellen Musikeil springen die Tänzer/-innen von einem Fuß auf den anderen. Dabei kann man sich auf der Stelle drehen und in die Hände klatschen. Zum langsamen Musikeil gehen alle Tänzer/-innen in die Hocke und singen oder heulen entsprechend ihrer Stimmlage „uuuh....Uuuh....Uuuh....“. Sobald der schnelle Musikeil wieder zu hören ist, springen alle Tänzer/-innen in die Höhe und klatschen wiederum in die Hände.